



A7 v. 26.06.12

MAINgeflüster

von Astrid Moos-Philipp

E-Mail: amp@vrm.de · Telefon: 0 61 31/48 54 23

1 Wer schon mal an einer Stadtführung durch die Hochheimer Altstadt teilgenommen hat, weiß es schon: Die Madonna am Plan, dem Marktplatz im Herzen der Altstadt seit dem Mittelalter, ist gar keine Hochheimerin. Handwerker sollen sie 1767 bei Bauarbeiten in Biebrich gefunden haben und 1770 ist sie in Hochheim aufgestellt worden, berichtet beispielsweise die Hochheimer Stadtführerin Gaby Nick den Teilnehmern ihrer Führungen. Wer die Sandsteinfigur mit dem Jesuskind geschaffen hat und warum sie ausgerechnet nach Hochheim an den Main kam, ist nicht bekannt. Nick will es herausfinden. (Foto: Archiv)



1

Hochheimer ging es auf den Feldberg um dort die Falknerei zu besuchen. Unter den Klängen von Blasmusik, die wie für die Hochheimer bestellt schien, genoss man die Aussicht in frischer Luft. Schnell hatten die Kinder die Felsen erobert und kletterten den Erwachsenen davon. In die Falknerei stahl der sympathische Gänsegeier Ron-do allen anderen Raubvögeln

2 Bis zum Start der neuen Bundesligasaison ist noch etwas Zeit, diese Phase mit Aktivitäten zu füllen, die auch der eigenen Fitness dienen. So starteten die Mitglieder des 1. Hochheimer Mainz 05-Fanclubs „Hochemer Riesling Stür-



2

mer“ kürzlich zu einer Radtour durch die Umgebung. Nach einem Gläschen Sekt zum Warm-up ging es zur Flörsheimer Warte und zu den Weilbacher Kiesgruben. In Eddersheim konnte jeder nach seiner Laune schlemmen, die Eisviel-

die Show, wenn er statt zu fliegen sich entschloss, lieber übers Dach zu laufen, um an sein Fressen zu kommen. Dass er dabei bedrohlich fauchte, machte aber niemandem Angst. Besonderer Anziehungspunkt war auch Uhu Lilo, die erst

falt genießen oder einen belebenden Cappuccino trinken. Auf den Flörsheimer Mainwiesen war ein kurzer Stopp zum gemeinsamen Fußballspiel vorgesehen. Dann ging es voller Energie durch die besten Hochheimer Weinlagen zurück Richtung Heimat. Mehr Infos über den 1. Hochheimer Mainz 05 Fanclub gibt es auf der Homepage „www.die-hochemer-riesling-stuermer.de.“ (Foto: privat)

zehn Wochen alt bereits etwa 50 Zentimeter groß ist. Nach einem ländlichen Mahl im Gimbacher Hof in Fischbach ging es erholt heim. (Foto: privat)

Bis demnächst,

Ihre

A. Moos-Philipp

3 Sonntag ist bei der Kolpingfamilie Familientag. Für 50